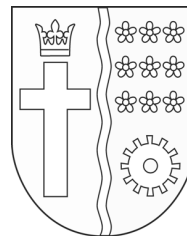


Gemeinde Lüdersdorf

über Amt Schönberger Land

Der Bürgermeister



Niederschrift

3. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lüdersdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.10.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Musikraum Grundschule Herrsburg

Anwesend sind:

Herr Hoffmann, Wolfgang	Vertreter für Herrn Sadler
Frau Sandmann, Sigrid	
Herr Vogler, Ernst	
Frau Vorberg, Loredana	Vertreterin für Herrn Wilms
Herr Zimmermann, Andreas	

Es fehlen:

Herr Sadler, Frank	entschuldigt
Herr Wilms, Hans-Peter	entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Frank Sadler (ab 19.15 Uhr)
Frau Liedtke als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00
Ende: 19:50

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2009
- 4 Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009
Vorlage: VO/2/0020/2009
- 5 Informationen und Anfragen
- 5.1 Freiwillige Feuerwehr
- 5.2 städtebaulicher Vertrag Gemeinde Lüdersdorf / Herrsburg Wellnesspark
Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Vogler eröffnet die 3. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lüdersdorf. Er begrüßt die Anwesenden, stellt neben der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und beehrt Herrn Hoffmann und Frau

Vorberg über die Verpflichtung zur Verschwiegenheit hinsichtlich der in nichtöffentlichen Teilen des Finanzausschusses zu beratenden Angelegenheiten.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2009

Beschluss

Die Niederschrift zur Sitzung vom 01.09.2009 des Finanzausschusses der Gemeinde Lüdersdorf wird bestätigt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

**zu 4 Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2009
Vorlage: VO/2/0020/2009**

Die unter der Haushaltsstelle 6300.5100 für den Nachtragshaushalt angemeldeten Reparaturkosten für die Brücke in Palingen werden vorerst gestrichen. Hierzu wird auf den Unfallschaden verwiesen, der durch die Versicherung des Unfallverursachers behoben werden sollte. Dieses ist bis dato nicht geschehen, bzw. es wurde nicht über eine Erstattung des Schadens durch die Versicherung informiert. Eine Sachstandsmitteilung wird erwünscht. Insofern reduzieren sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um diese Position. Weitere Änderungen zum 1. Nachtragshaushalt 2009 ergeben sich nicht.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich der Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€

1. im Verwaltungshaushalt
die Einnahmen
die Ausgaben

49.000	0	4.932.400	4.981.400
49.000	0	4.932.400	4.981.400

2. im Vermögenshaushalt
die Einnahmen
die Ausgaben

1.059.100	0	2.067.500	3.126.600
1.059.100	0	2.067.500	3.126.600

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von	0 €	auf	0 €
	bisher		unver-	
			ändert	
davon für Zwecke der Umschuldung	von	0 €	auf	0 €
	bisher		unver-	
			ändert	
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von	0 €	auf	0 €
	bisher		nunmehr	
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von	492.000 €	auf	492.000 €
	bisher		unver-	
			ändert	

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 5 Informationen und Anfragen

zu 5.1 Freiwillige Feuerwehr

Herr Vogler erhebt das Wort und spricht die Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze der FFW an, die u.a. durch einen Fehlalarm einer Brandmeldeanlage ausgelöst wurden. Hierzu hat der zuständige Fachbereich eine Liste der kostenpflichtigen Einsätze erstellt, die Frau Liedtke am Sitzungsabend zur Kenntnisnahme vorlegt. Allerdings erfolgte vom Fachbereich der Hinweis, dass diese Einsätze bislang, in Absprache mit der Gemeinde, aus Kulanzgründen nicht in Rechnung gestellt wurden. Eine derartige Regelung bzw. Absprache ist den Finanzausschussmitgliedern nicht bekannt, so Herr Vogler. Eine Abrechnung dieser Einsätze ist, unter Verweisung auf die derzeitige Haushaltslage und der 2010 folgenden Verminderung der Zuweisungen, zwingend erforderlich. Die nächste Tagesordnung des Finanzausschusses (am 17.11.2009) wird die Gebührensatzung der FFW und die Darstellung der Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze als Tagesordnungspunkt beinhalten. Eine entsprechende Aufbereitung der Unterlagen (Vorlage der derzeitigen Gebührensatzung, die als Berechnungsgrundlage der aufgelisteten Einsätze diene und Sachstandsmitteilung zur Neukalkulation der Gebührensatzung FFW) wird gewünscht.

zu 5.2 Städtebaulicher Vertrag Gemeinde Lüdersdorf / Herrnburger Wellnesspark Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG

Frau Liedtke übergibt das am Sitzungsabend erhaltene Schreiben des Rechtsanwaltes Pätzmann an Herrn Vogler. Es erfolgt eine kurze Zusammenfassung zu der im Schreiben dargestellten Beurteilung des Rechtsanwaltes.

Herr Zimmermann erhebt das Wort und äußert seine Bedenken zum geschilderten Sachverhalt.

Ferner wird auf die verspätete Vorlage der Unterlagen verwiesen. Diese Informationen wurden bereits in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 01.09.2009, dann zur Sitzung der Gemeindevertretung am 08.09.2009 und letztlich zur Sitzung des Finanzausschusses am 13.10.2009 angefordert. Insofern kann erwartet werden, dass die Antwort auf die gestellten Fragen rechtzeitig mit der Einladung verschickt und darüber hinaus direkt vom Fachbereich beantwortet werden. Es kann nicht sein, dass für die reine

Beantwortung von Fragen zu Bearbeitungsabläufen innerhalb der Verwaltung ein Rechtsanwalt auf Kosten der Steuerzahler in Anspruch genommen wird. Dieses würde zur Vermutung einer „Verschleierungstaktik“ führen. Der Amtsvorsteher ist hierüber zu informieren.

Vogler
Vorsitzender

Liedtke
Protokollführerin